Kassel documenta Stadt
Ortsbeirat
Jungfernkopf

Ortsvorsteher
Christian Unverzagt

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Brigitte Doll
brigitte.doll@kassel.de
Telefon 0561 787 1227
Fax 0561 787 2182
Rathaus
34112 Kassel
W 223a

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ortsbeirates Jungfernkopf

Kassel documenta Stadt

22. Februar 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **10.** öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Jungfernkopf lade ich ein für

Donnerstag, 1. März 2018, 19:00 Uhr,
Gaststätte Laubenpieper, Frasenweg 46, Kassel.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Änderung Bebauungsplan Kiefernweg
2. Erweiterung und Ausbau Grundschule
3. Parksituation Kampwiesenweg zwischen den Straßen Am Rande und Wegmannstraße
4. Untersuchung von Geile- und Jungfernbach auf multiresistente Keime
5. Straßenschäden in der Straße Oberer Nordendweg und Umgang mit Schadensersatz durch die Deutsche Reihenaus AG
6. Tannenbaumpflanzung auf dem Platz mit dem Wappenstein
7. Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Unverzagt
Ortsvorsteher

Zu folgendem Tagesordnungspunkt wurde eingeladen:
TOP 1: Ein Vertreter/eine Vertreterin des Amtes für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Schrift: Kassel 10 pt, Zeilenabstand: 14 pt, Dateiformat: pdf

5. April 2018

Niederschrift
über die 10. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Jungfernkopf
am **Donnerstag, 1. März 2018, 19:00 Uhr**
in der Gaststätte Laubenpieper, Frasenweg 46, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Christian Unverzagt, Ortsvorsteher, SPD
Ludwig Vogt, Stellvertretender Ortsvorsteher, SPD
Werner Dick, Mitglied, CDU
Reiner Koch, Mitglied, CDU
Anne Schäfer, Mitglied, B90/Grüne
Dr. Günther Schnell, Mitglied, SPD
Karoline Unverzagt, Mitglied, SPD

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme
Dr. M. Ismail Resai, Vertreter des Ausländerbeirates
Wolfram Kieselbach, Stadtverordneter im Stadtteil, CDU
Eva Koch, Stadtverordnete im Stadtteil, B90/Grüne

Schriftführung
Stefanie Kreyer

Entschuldigt:
Dorothee Köpp, Mitglied, B90/Grüne
Ilona Lampey-Kühnel, Mitglied, SPD
Lutz Getzschmann, Stadtverordneter im Stadtteil, Kasseler Linke

Magistrat/Verwaltung
Volker Mohr, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Weitere Teilnehmer/-innen
Gerhard Illgen, Seniorenbeirat

Tagesordnung:

1. Änderung Bebauungsplan Kiefernweg
2. Erweiterung und Ausbau Grundschule
3. Parksituation Kampwiesenweg zwischen den Straßen Am Rande und Wegmannstraße
4. Untersuchung von Geile- und Jungfernbach auf multiresistente Keime

5. Straßenschäden in der Straße Oberer Nordendweg und Umgang mit Schadensersatz durch die Deutsche Reihenaus AG
6. Tannenbaumpflanzung auf dem Platz mit dem Wappenstein
7. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher, Herr Christian Unverzagt, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Es wurde die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlußfähigkeit festgestellt. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 09.11.2017 werden keine Einwände erhoben.

1. Änderung Bebauungsplan Kiefernweg

Herr Mohr vom Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz erläutert den Bebauungsplan Kiefernweg.

2. Erweiterung und Ausbau Grundschule

Es steht zur Abstimmung ein Antrag der SPD, die beiden Punkte des Antrages werden getrennt abgestimmt:

In Bezugnahme auf seine Beschlüsse zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes vom 09.11.2017 fordert der Ortsbeirat den Magistrat der Stadt Kassel auf.

1. Die Grenzen des Schuleinzugsgebietes, bzw. der Schulbezirksgrenzen der Grundschule Jungfernkopf sollen sich nicht primär an der gleichmäßigen Verteilung der Kinder auf Schulen orientieren, sondern an den Bedürfnissen der Kinder, insbesondere sollen diese im Hinblick auf einen sicheren Schulweg festgelegt werden.
Deshalb soll das Gebiet zwischen der Bahnlinie Kassel-Warburg, Obervellmarer Straße und der landwirtschaftlichen Versuchsanstalt (sog. Niederfeld / Im Plutsch) zum Einzugsgebiet der Grundschule Jungfernkopf werden bzw. bleiben. Die Kinder haben so einen fußläufigen Schulweg abseits stark befahrener Straßen.

Abstimmung: Angenommen bei 5 Ja-Stimme(n), 2 Enthaltung(en)

2. Die Prognosen für die Grundschule Jungfernkopf zeigen steigende Schülerzahlen. Diese resultieren insbesondere aus Neubaugebieten. Die neu zugezogenen Eltern müssen oft beide erwerbstätig sein, durch den Neu Zuzug fehlt ein gewachsenes Umfeld. Deshalb ist an der Schule und Hort der "Pakt für

den Nachmittag", bzw. die Ganztagsbetreuung baldmöglichst zu fördern bzw. einzuführen und die entsprechenden Ressourcen bereit zu stellen und die Schule auszubauen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

3. Parksituation Kampwiesenweg zwischen den Straßen Am Rande und Wegmannstraße

Es steht zur Abstimmung ein Antrag der SPD:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob im Kampwiesenweg zwischen Wegmannstraße und Am Rande auf einer Straßenseite ein komplettes Halteverbot durchgesetzt werden kann. Durch das momentane kreative Parken einiger Anwohner entsteht ein für Rettungs- und Versorgungsfahrzeuge schwer zu bewältigender Slalomkurs.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

4. Untersuchung von Geile- und Jungfernbach auf multiresistente Keime

Es steht zu Abstimmung ein Antrag der CDU:

Der Magistrat aufgefordert, die beiden o.g. Bäche auf multiresistente Keime zu untersuchen.

Wie aus der Presse zu entnehmen ist, wurden in Niedersachsen und Frankfurt In Fließgewässern und Badeteichen multiresistente Keime gefunden.

Da an beide Bäche auch Überläufe aus dem Kanalnetz existieren und sich am Oberlauf der Geile landwirtschaftliche Nutzflächen (Gülleeintrag) befinden, sollte die Wasserqualität entsprechend auf Keime überprüft werden.

An der Geile befindet sich extra ein Bereich, der für den Biologieunterricht der Grundschule Jungfernkopf genutzt wird. Dieser ist ausdrücklich zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

5. Straßenschäden in der Straße Oberer Nordendweg und Umgang mit Schadensersatz durch die Deutsche Reihenaus AG

Es steht zur Abstimmung ein Antrag der CDU:

Nach Auskunft der Deutschen Reihenhaus AG wollte die Firma einen Betrag zur Reparatur für Straßenschäden, die während der Bautätigkeit im Neubaugebiet Oberer Nordendweg entstanden sind, an die Stadt Kassel überweisen.

Dieses Geld wurde jedoch von der Stadt Kassel abgelehnt.

Der Magistrat wird aufgefordert, diese Aussage zu kommentieren.

Insbesondere wird die Beantwortung folgender Fragen gefordert:
1. Stimmt die Aussage der Deutschen Reihenhaus AG?
2. Wenn ja, wie hoch war der Betrag?
3. Warum wurde das Geld abgelehnt?
4. Wer kommt jetzt für den Schaden auf?

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

6. Tannenbaumpflanzung auf dem Platz mit dem Wappenstein

Es steht zur Abstimmung ein Antrag der Bündnis 90/Die Grünen

Der Ortbeirat bittet den Magistrat, zu prüfen ob eine Tannenbaumpflanzung auf dem Kirchplatz zweckmäßig und verträglich mit der angestammten Bepflanzung ist.

Das Umwelt- und Gartenamt soll zeitnah hierzu informieren.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 5 Ja-Stimme(n), 1 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en)

7. Mitteilungen

Blühstreifen

Es steht zur Abstimmung ein Antrag aller Fraktionen:

Der Ortsbeirat stellt aus den Dispositionsmitteln 500,00 € für die Errichtung von Blühstreifen zur Verfügung.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Christian Unverzagt
Ortsvorsteher

Stefanie Kreyer
Schriftführerin